

## Schachbezirk Heidelberg

### Protokoll der

### Bezirksversammlung vom Mittwoch, 20. Juni 2007

1. Der Vorsitzende des Bad. Schachbundes Mayer spricht über die Bedeutung der Schacholympiade in Dresden und des damit verbundenen Deutschland Cups.
2. Totengedenken in einer Schweigeminute
3. Neuigkeiten vom Verbandstag:
  1. 3 Pkte Regel: Für den Mannschaftsgewinn bekommt die Siegermannschaft jetzt 3 Mannschaftspunkte, für ein Remis nur 1 ! Gilt in allen Klassen bis zur Oberliga
  2. b. Die Problematik der Strohmänner in den Ranglisten wird immer krasser, in zwischen werden Kleinkinder in die Ranglisten aufgenommen um bei der Mannschaftsaufstellung dann flexibler zu sein. Weitere Einschränkungen bei der Erstellung der Rangliste erscheinen notwendig.
4. Berichte der Vorstände
  1. Vorstand Reimund Schott berichtet.
    1. Wichtigste Veränderung ist der Rücktritt des 2ten Vorsitzenden. Das Amt sollte schnellstmöglich wieder besetzt werden
    2. Hinweis auf den Deutschland Cup (Anhang 1)
  2. Kassenwart G. Halli: Kassenbericht ausgegeben; Der Kassenabschluss war negativ, nicht zuletzt aufgrund einiger Anschaffungen.
  3. Jugendwart H. Mairon (Anhang 2)
  4. Turnierleiter K. Freck berichtet von den durchgeführten Veranstaltungen. Bemerkenswert waren die niedrigen Teilnehmerzahlen insbesondere beim Blitz aber auch Pokal Turnier
  5. P. Schell für den Webmaster bemerkt, daß das abzulösende Meldeverfahren mit Excel Dateien zuletzt gut funktionierte. Allgemein wird wenig Inhalt für die Webseite aus dem Bezirk geliefert.
  6. DWZ Referent D. Gebhard.
    1. Zusätzliche Tätigkeit: Versorgung der Rochade mit Ergebnissen.
    2. Neues DWZ Auswertungsprogramm kommt verm. ab nächstes Jahr zum Einsatz
    3. Vereinsturniere mögen bitte Zeitnah gemeldet werden, um die Auswertung zu erleichtern
  7. Schulschach: B. Krum
    1. Bericht von den Ereignissen der letzten Saison (Anhang 3)
    2. Für Hauptschulen gibt es keine Veranstaltungen auf deutscher Ebene (Anregung an Hrn. Mayer)
  8. Senioren: N. Cimander berichtet die Ergebnisse der Senioren liga ( leider nur 7 Mannschaften)
  9. Fachwart Sportkreis Heidelberg W. Alle berichtet
  10. Fachwart Sportkreis Sinsheim H.J. Müller berichtet
  11. Damenreferent P Schell berichtet
  12. Kassenprüfer Keidel und Bös bestätigen den einwandfreien Zustand der Bücher und der Kasse
5. Entlastung der Vorstände unter der Leitung von B. Bös. Der Vorstand wird einstimmig entlastet
6. Der 2. Vorsitzende kann nicht gewählt werden, da keine Vorschläge vorgebracht wurden. Es wurde betont, daß dieses Amt dringend besetzt werden muss. Alle sind aufgerufen bis zur nächsten Bezirksversammlung Vorschläge zu erarbeiten.
7. Claus Sauter wird einstimmig zum Schriftführer gewählt. Es gab keine weiteren Vorschläge für die Besetzung des Amtes.
8. Alissa Berger wird in Abwesenheit einstimmig zum Pressewart gewählt. Ihre schriftliche

Bewerbung für das Amt war verlesen worden und es gab keine weiteren Vorschläge für die Besetzung des Amtes.

9. Es lagen keine weiteren Anträge zur Abstimmung vor.

10. Ranglistenheft: die "Vereinsköpfe" müssen neu und vollständig ausgefüllt werden. 3 RLHe gehen an den BSV (LTL, Schatzmeister, Vorsitzender)

11. Diverses

1. Ergebnismeldung auf BSV Homepage. Meldefrist umstritten: Sonntag 20:00, Sonntag 21:00 sowie Montag 14:00 und Montag 20:00 wurden vorgeschlagen

2. Spielberichtskarten müssen aufbewahrt werden

3. Bußgeld bei verspäteter Meldung

4. Mannschaftswertung melden bis 18:00 bleibt unverändert

12. Nächste Versammlung voraussichtlich am 29.8.2007

Protokoll: Holger Mairon

# ANHANG 1

## SPIELEND TEILNEHMEN AN DER SCHACHOLYMPIADE 2008 IN DRESDEN?

**Das geht!**

**Mach mit beim DEUTSCHLAND CUP.  
Eine einmalige Chance für jeden Schachspieler**

Der **DEUTSCHLAND CUP** wird während der Schacholympiade 2008 vom 16.11.2008 bis 20.11.2008 in Dresden ausgetragen. Vormittags Ihr, nachmittags die Profis.

Der **DEUTSCHLAND CUP** wird in 14 DWZ-Wertungsgruppen gespielt, beginnend mit der Gruppe bis DWZ 999, und dann in jeweils 100er-Schritten bis DWZ 2299. Jede Gruppe spielt unter sich. Es ist also für jeden Schachspieler interessant. Für badische Schachspieler sind in jeder DWZ-Wertungsgruppe 5 Startplätze reserviert. Der Badische Schachverband beteiligt sich mit jeweils 300,- an den Kosten jedes Teilnehmers in Dresden und zahlt zudem auch die Fahrtkosten mit einem gemeinsamen Bus.

### **Wie qualifiziert man sich?**

Der Schachbezirk Heidelberg muss zunächst auf Bezirksebene ein Vorturnier durchführen. Die Gruppeneinteilung entspricht den o.g. DWZ-Wertungsgruppen, endet jedoch bei DWZ 1999. Spieler mit einer DWZ 2000 bis 2299 müssen kein Vorturnier spielen und können sich direkt für die Badische Endausscheidung (vsl. Pfingsten 2008) anmelden. Der Schachbezirk plant ein gemeinsames zentrales Qualifikationsturnier für alle Klassen nach folgendem Modus:

- ein 5 Runden-Turnier an einem verbandsspielfreien Wochenende von Freitag nachmittag bis Sonntag
- Bedenkzeit 2 Stunden / 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie
- Jeder Verein muss mindestens 2 Helfer stellen
- Termin zwischen Januar und März 2008,  
Vorschlag: Wochenende nach Ostern 28.-30.03.2008
- Die ersten 25 % jeder DWZ-Wertungsgruppe qualifizieren sich für das Qualifikationsturnier auf badischer Ebene

Ein Austragungsort (Halle) wird noch gesucht. Wir rechnen mit bis zu 100 Teilnehmern, vielleicht auch mehr. Für Vorschläge und Meldungen wären wir dankbar.

Wichtig ist auf jeden Fall die Bereitschaft und Pflicht, dass jeder Verein mindestens 2 Helfer stellt. Denn nur so lässt sich die ganze Sache realisieren. Da die Schacholympiade 2008 auch eine große Werbeaktion für den Schachsport ist, sind auch alle Mitgliedsvereine gefragt. Wir müssen die Chance nutzen und den Schachsport weiter nach vorne bringen. Mehr Details zum Deutschlandcup gibt es auch auf der Bezirksversammlung am 20.06.2007

Ansprechpartner für den Schachbezirk Heidelberg ist Reimund Schott

# ANHANG 2

## Schachbezirk Heidelberg Jahresbericht der Schachjugend

- **Umgestaltung der Homepage** mit Adressliste und Turnierkalender
  - <http://www.sb-heidelberg.de> -> Jugend
- **Veranstaltungen:**
  - MM U12 ( nur 6 Mannschaften! (Vorjahr 10 also -40 %)
  - MM U16 ( nur 7 Mannschaften (Vorjahr 12 also -41%)
  - MM U20 ( nur 12 Mannschaften (Vorjahr 13 also -7%)
  - EM U8-U12 (Teilnehmerzahl: 6, 6, 8, 9, 3, 2, 3 (Summe 37) katastrophal niedrig !) (Im letzten Jahr: 4, 8, 12, 10, 11, 5, 2 (Summe 52), also -28 %)
  - Blitz U8-U20 ( Teilnehmerzahl: 2, 4, 10, 11, 5, 2, 3 (Summe 37)) ( Im letzten Jahr: 4, 6, 11, 9, 7, 2, 3 (Summe 42) also -12%)
- **Auf Badischer Ebene:**
  - Badische U12 in HD-Eppelheim, 2.Sieger: Baiertal Schatthausen
  
  - 14 Teilnehmer bei der Badischen EM (1x 3. (J Babutzka), 3x 4. Platz, ...)
  - Eppingen spielt U20 BaWü (8ter Platz stand April)

Holger Mairon  
Bez. Jdg. Leiter

# **ANHANG 3**

## **Schulschachbezirk Heidelberg**

### **Sieger 2007**

#### Wettkampfgruppe I (4 Mannschaften) :

1. Gymnasium Walldorf 2. Platz Nordbadische Meisterschaften
2. Helmholtz-Gymnasium Heidelberg I
3. Helmholtz – Gymnasium II

#### Wettkampfgruppe II (insgesamt 6 Mannschaften )

1. Theodor-Heuss Hockenheim Realschule 5. Platz Nordbadische Meisterschaften 1. Platz Baden-Württembergische-Meisterschaften
2. Friedrich-Ebert Hauptschule Sandhausen 6. Platz Nordbadische Meisterschaften
3. Kurpfalz-Realschule Schriesheim I ,

#### Wettkampfgruppe III ( 8 Mannschaften)

1. Hohenstaufen Gymnasium Eberbach 3. Platz Nordbadische Meisterschaften
2. Friedrich-Ebert Hauptschule Sandhausen I
3. St. Raphael-Gymnasium Heidelberg I

#### Wettkampfgruppe IV (5 Mannschaften)

1. St. Raphael-Gymnasium Heidelberg I 6. Platz Nordbadische Meisterschaften
2. St. Raphael-Gymnasium Heidelberg II
3. Privatgymnasium St. Leon-Rot

#### Wettkampfgruppe V ( 4 Mannschaften)

1. St. Raphael-Gymnasium Heidelberg I 3. Platz Nordbadische Meisterschaften
2. St. Raphael –Gymnasium Heidelberg II 7. Platz Nordbadische Meisterschaften
3. Helmholtz-Gymnasium Heidelberg

#### Wettkampfgruppe Grundschulen (insgesamt 4 Mannschaften)

1. Hans-Thoma Grundschule Heddesheim I 4. Platz Nordbadische Meisterschaften
2. Hebel Grundschule Hemsbach I
3. Hans-Thoma Grundschule Heddesheim II

#### Wettkampfgruppe Mädchen (insgesamt 1 Mannschaften) nicht angetreten

1. Hohenstaufen Gymnasium Eberbach

#### Wettkampf Realschulen (insgesamt 6 Mannschaften)

1. Theodor-Heuss Hockenheim Realschule I 1. Platz Nordbadische Meisterschaften 1. Platz Baden-Württembergische-Meisterschaften

2. Kurpfalz-Realschule Schriesheim I ,
3. Theodor-Heuss Realschule Hockenheim II 6. Platz Nordbadische Meisterschaften

Wettkampf Hauptschulen (insgesamt 5)

1. Friedrich-Ebert Hauptschule Sandhausen I 1. Platz Nordbadische Meisterschaften 1. Platz Baden-Württembergische-Meisterschaften
2. Friedrich-Ebert Hauptschule Sandhausen II 8. Platz Nordbadische Meisterschaften
3. Grund- und Hauptschule Steinsfurt 6. Platz Nordbadische Meisterschaften